

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 26

Rubrik: Helvetisches Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Bundesrat Motta erklärte bei der Be-handlung des Geschäftsberichtes, daß das Wörtchen „von“ beim diplomatischen Korps keine Rolle spielt. Infolgedessen wurde es bei allen „von Besitzenden“ abgeschafft. Damit wäre abermals ein großer Aufdruck von unserer Republik genommen. — Wegen der Nichtbeteiligung des Bundesrates bei der Bestattung Spitteler's erklärte er, Spitteler sei keine diplomatische Persönlichkeit gewesen, sondern nur ein großer Dichter. Wie kann man aber auch nur ein großer, nein, nur der größte Dichter einer Nation sein und es nicht einmal zum Attaché, Honorarkonsul oder sonstigem diplomatischem Amte bringen, wenn man doch ganz anders gewürdigt und bestattet würde.

*
Der Bundesrat hat den Rückzug der sogen. Tellennoten verfügt. — Daz TELL schon zu seiner Zeit Noten geschrieben hat, ist bis jetzt nicht an die Öffentlichkeit gekommen. Nach diesen Mitteilungen müssen nun aber doch solche vorhanden sein. Es wird sich wahrscheinlich um den Schriftwechsel zwischen Tell und Gezler in der hohlen Gasse handeln.

Die bestehenden Unstimmigkeiten der Geschäftsordnungen des Stände- und Nationalrates wegen der Definition der Begriffe „Postulate“ und „Motionen“ seien durch Änderung des Geschäftsverkehrsgegesetzes viele erbitterte Kämpfe vor. Die Kosten werden durch eine vierte Kriegsteuer aufgebracht.

*

Die Altersgrenze für Billette zur halben Tage soll, nach einem im Nationalrat vorgebrachten Wunsche, bis auf 15 Jahre ausgedehnt werden. Diese 15jährigen halben Billette wären auch für effektiv Altere anwendbar, und wenn sich die S. V. B. gar für 20jährige halbe Billette entschließen könnte, hätten wir in der Schweiz eine ewig junge speziell weibliche Bevölkerung, was sicher auch im Interesse des Landes wäre. Mit welcher Grazie würden dann selbst 40jährige Töchterchen mit halben Billetten fahren.

*

Die Führung der Schweizer Flagge auf dem Rheine ist vom Bundesrate wieder erlaubt worden, nachdem er sie vor einem Jahre verbot. Wir gehen darum sicher besseren Seiten entgegen, indem man

glaubt, dadurch die Fruchtanfälle bedeutend ermäßigen zu können. Zudem ist man den Waren diese Rücksicht schuldig, indem man sie durch die Flotte rechtzeitig auf den sie erwartenden Druck unseres Zolltarifes aufmerksam macht und vorbereitet.

*

Zur Zeit werden die Marokkaner durch Europäer von der Luft aus, meistens mit Brandbomben, befreit. Die Befreiung muß gewaltsam vor sich gehen, da dieser Volksstamm von europäischer Freiheit noch keinen rechten Begriff hat. Man hofft, sie bald liebevoll in die Kulturremeinschaft unserer Kriege aufnehmen zu können.

*

Die Akustik im Nationalratsaal ist nun auf den Weltton eingestellt. Es ist ein Doppelboden gemacht und der Zwischenraum mit Turben ausgefüllt worden. Ferner ist oben im Saale eine Leinwand gespannt worden, um die Resonanz zu dämpfen. Die Schallwirkungsprobe wird in der nächsten Session durch die Kommunistengruppe vorgenommen werden. Soll die Resonanz immer noch zu

Fortsetzung Seite 12



Erwachende Lebensfreude

erquickenden Schlaf, erhöhte Leistungsfähigkeit bei geistiger Tätigkeit durch

Yo-Haemacithin-Pillen (Yohimbin - Testes - Haemacithin)

ärztl. anerkanntes, vielfach bewährtes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen Alterserscheinungen, leichter Ermüdbarkeit, Mangel an Konzentrationsvermögen, Nachlassen der Spannkraft und psychischer Impotenz.

Ein Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50.
Eine Kurtpackung mit 100 Pillen Fr. 24.—
franco Nachnahme.

Victoria - Apotheke Zürich

H. Feinstein vorm. C. Haerlin
Bahnhofstrasse 71
Zuverlässiger Stadt- u. Postversand.
Telephon S. 40.28.



Auslandschweizer

Bücher-Revisor
mit ausgezeichneten Empfehlungen und reicher Erfahrung sucht Stellung.
Auskunft erteilt die Expedition des Nebelspalter.



Hochfeine
ZÜRI SCHÜBLIG
Spezialität in Dosen
in 5 und 10 Reiss
Qualitäts-Vergleichs
Gewinnungen!
RUFF ZÜRICH
Tiefgefrorene Schälchen

„WINTERTHUR“

Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-, Diebstahl- und Automobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Auskunfts und Prospekte
bereitwilligst durch die

Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur
oder deren Generalagenturen.

Lebens-

versicherungen mit und ohne Gewinnanteil
Rentenversicherungen

Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Alle
Herren-Artikel

gut und billig

Farbige Herrenhemden mit 2 Kragen 6.80 & 5.90

JELMOLI

Zürich

stark sein, so wird die Leinwand direkt vor jedem Redner, eine Art spanische Wand, aufgespannt, und der heimliche Turbenboden mit Neutralitätsberichten aus den Kriegsjahren gefüllt. Man glaubt dann bestimmt, daß jedes große Tönen aufhören.

*

In Deutschland werden kinderreiche Familien resp. deren Eltern speziell ausgezeichnet. Die Mutter erhält eine Brosche, der Vater eine Stecknadel — ausgerechnet eine Stecknadel — mit entsprechend vielen Sternenstrahlen je nach Anzahl der Kinder. Bei uns wäre eine Auszeichnung der besten Festbesucher durch solche Erkennungsmarken viel gegebener. Man könnte ja den Strahlenkranz in seiner Ausführung um das eidgenössische Kreuz dazu verwenden, und, da die Stecknadel allerdings dazu nicht ausreicht, einen eigenen schweizerischen Orden daraus machen. Dieser müßte wegen der Staatsverfassung am Rücken getragen werden, wo ihn jedermann für ein Wagenrad anschauen würde.

*

Die Generaldirektion der Bundesbahnen beschloß, Wartefrauen in gewissen Schnellzügen einzuführen. Die Frauen sind dazu da, auf gewissen Stationen, wo der Schnellzug lange warten muß, mit

den andern Reisenden auch zu warten. Daher der Name Wartefrau. Nebenbei sollen sie auch Papier zusammenlesen und sämtlichen kinderreichen Reisenden behilflich sein. Es sollen nur Frauen, die das Frauenstimmrecht beanspruchen, angenommen werden. Zur Kennzeichnung gegenüber den Reisenden dient eine Armband mit der Aufschrift: „Warte nur Frau.“

an der Einweihung des nächsten Wehrmännerdenkmals durch Bundesrat Häberlin, am internationalen Match in St. Gallen durch Bundespräsident Muhy vertreten lassen. Die übrigen zwei Bundesräte werden an der nächsten Session wie-der zur Verfügung stehen.

*

Die Wagnerepidemie in Russland hat bereits zu erstaunlichen Entbindungen im Angesichte eines Bildes von Richard Wagner geführt, auch sollen Fragmente aus Parsifal zu Heilzwecken, speziell gegen Schwerpunkt, mit größtem Erfolg angewendet werden. Könnte man bei uns nicht auch für gewisse soziale Einrichtungen zu solchen Mitteln greifen — das Volk wäre ja mit einem guten Grammophon mehr als zufrieden.

*

In einem Obwaldner Blatte stand kürzlich ein Gedicht, betitelt „Zur Alpfahrt“, in welchem folgender glatter Vers stand:

Wenn spät vom Fels dein Betruf klingt,
Hinab zur armen Menschenstadt,
Die tausendfache Sorgen bringt,
Und drückt den Geist zum Brette glatt.

Na ja, jetzt wissen wir doch endlich einmal, wo alle diese Bretter in der Stadt herkommen, — das sind also „geistige“ Bretter.

Eindrin

Erhalte Dir

Deine Schaffenskraft und Arbeitsfreude bis ins hohe Alter hinein. Der Weg dazu ist einfach. Nimm von Zeit zu Zeit hintereinander einige Dosen

BIMALZ

ABC

Clichés

Abergég-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ

CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIE

Ruff
ZÜRICH

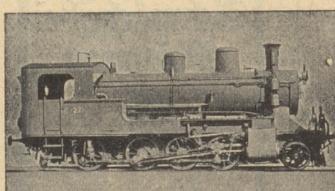
Frankfurterli
in Düsseldorf
Dortmund
Essen
Düsseldorf
RUFF ZÜRICH

Eltern, wenn ihr wollt, dass eure Kinder stets gesund und munter sind, in der Schule hinter den andern an Leistungsfähigkeit nicht zurückbleiben, frisch und blühend aussehen, dann gebt ihnen

Elchima -Tabletten

In Schulen ausprobiert u. hochwirksam befunden

Orig.-Schachtel 3.75, sehr vorstellh. Doppelsch. 6.25 i. d. Ap.



Südost-Bahn

Touren von
Schindellegi zum Etzel
Einsiedeln nach Iberg (Post-Auto)
Einsiedeln nach Alptal (Mythen)
Altmatt nach Gottschalkenberg
Rothenturm nach Hochstuckli-Morgarten
Sattel nach Wildspitz-Aegerisee.

AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

BAD RAGAZ
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT/RHEUMA/NERVEN-KRANKHEITEN/FRAUENLEIDEN U.S.W.

Chur

HOTEL WEISSES KREUZ
Gutes bürgerl. Haus im Centr. d. Stadt, mit neuer Tessiner Locanda, Ital. Spezialitäten. Autogarage Tel. 41. Prop.: H. PHILIPP, Mitglied des A.C.S.

Sedolin
Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181
Ablagen an grösseren Ortschaften

Crem.
Waschanstalt &
Kleiderfärberei

Wie abonniert man den **Nebelpalter**?

Bei sämtlichen Postbüreau, bei sämtl. Buchhandlungen, beim Verlag in Nofschach.

Bonnementspreis:

3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50,

12 Monate Fr. 20.—

?

die Versicherung gegen Unfall und Invalidität für den Abonnenten und seine Frau im Totalbetrag von Franken

7200.—